

PRESSE
MITTEILUNG

HOTZENWALD

FÜR NATURLIEBHABER

Urlaub zwischen
Hochrhein und
Schwarzwaldhöhen

hotzenwald-schwarzwald.de

Urlaub zwischen Hochrhein und Schwarzwaldhöhen

Görwihl, Herrischried und Rickenbach liegen ganz im Süden des Schwarzwalds, dort wo die Hochflächen weit nach Süden abfallen und der Blick an klaren Tagen bis zu den Alpen reicht. Drei Gemeinden, drei Charaktere — und zusammen das Herzstück des Hotzenwalds.

Görwihl

Görwihl liegt auf der Sonnenterrasse des Südschwarzwalds. An den Panoramaplätzen öffnet sich der Blick weit über die Landschaft, bei klarem Wetter bis zu den Alpen. Wer tiefer in die Gemeinde eintaucht, findet beides: Natur und Geschichte. Die Höllbachwasserfälle liegen direkt am Albsteig, einem der großen Fernwanderwege Deutschlands. Das Heimatmuseum zeigt, was den Hotzenwald geprägt hat — Salpeterer, Weber, eine bäuerliche Selbstverwaltung, die Jahrhunderte überdauert hat. Und mit „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ gibt es ein Entdeckerangebot, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die Landschaft hineinzieht.

Herrischried

Herrischried liegt auf 900 Metern, und das spürt man sofort. Der Gugelturm auf knapp 1.000 Metern Höhe gibt den Blick frei, für den der Hotzenwald geschätzt wird. Der Klausenhof in Großherrischwand steht seit 1424 — eines der ältesten Schwarzwaldhäuser, heute Freilichtmuseum und Veranstaltungsort. Direkt gegenüber hält Glaskünstler Dirk Bürklin ein altes Schwarzwaldhandwerk lebendig und arbeitet vor den Augen der Besucher. Im Sommer bündelt das Freizeitzentrum die Aktivitäten rund um den Stehlesee. Im Winter übernehmen Loipen, Skipisten und die Eissporthalle. Johann Peter Hebel brachte es einst auf den Punkt: „Mine Auge gfallt — Herrischried im Wald.“

Rickenbach

Rickenbach zeigt, wie vielschichtig der Hotzenwald sein kann: offene Hochflächen, dichte Waldabschnitte, weite Sichtachsen und mittelalterliche Kulturgeschichte. All das erschließt der Hotzenpfad, ein zertifizierter Premiumwanderweg, der am Solfelsen beginnt — 230 Tonnen Granit, seit über 60 Jahren Naturdenkmal, mit freiem Blick hinunter ins Rheintal. Entlang des Weges begleiten die historischen Wuhren: Wasserkanäle, die seit dem Mittelalter durch die Hänge des Hotzenwalds führen und noch heute in Betrieb sind. Der 18-Loch-Golfplatz liegt offen in der Landschaft, mit Blick auf die Schweizer Alpenkette. Und wer den Hotzenwald von oben sehen möchte: Über dem Segelflugplatz Hütten kreisen von April bis Oktober Segelflieger und Gleitschirmflieger.

